



HALLE ★ *Die Stadt*

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/06152**
Datum: 18.12.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Koehn, Gottfried

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	13.12.2006	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	09.01.2007	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss Stadtrat	18.01.2007	öffentlich Vorberatung öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Die Linkspartei.PDS zur Namensgebung der Volkshochschule**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt

die Namensgebung der

Volkshochschule in **Volkshochschule Adolf Reichwein**

zu Beginn des Herbstsemesters 2007 und beauftragt die Verwaltung, die organisatorischen und sächlichen Veränderungen vorzunehmen.

gez. Gottfried Koehn
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

gez. Dr. Bodo Meerheim
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Die Linkspartei.PDS

Begründung:

Im Zuge der Fusionen von Gymnasien ist der Name Adolf Reichweins aus der halleschen Schullandschaft verschwunden.

Adolf Reichwein, unter anderem ein herausragender Pädagoge auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung, war in Halle auch als Dozent an der Volkshochschule tätig. Daher liegt es nahe, die hallesche Volkshochschule nach Adolf Reichwein zu benennen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung stimmt der Namensgebung

„Adolf Reichwein“

für die Volkshochschule zu Beginn des Herbstsemesters 2007 zu.

Die notwendigen Voraussetzungen werden durch die Verwaltung geschaffen.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung